



15  
**H**err M. Winckler / Senior in Hamburg / hat  
Beliebung getragen / mein an ihn abgefertigtes  
Schreiben / worinnen ich wider seine an mir  
verübte Bosheit meine Ehre gerettet / durch  
öffentlichen Druck der Welt kund zu thun.  
Er schreibet zwar / es sey darumb geschehen / weil viel  
Copien allbereit davon in vielen Händen. Allein hat  
Herr M. Winckler den Leuten nicht selbst etliche mitge-  
theilet / so ist es eine offenbahre Unwahrheit / denn ich für  
Gott bezeugen kan / von mir hat weder hier noch anderswo  
jemand eine Abschrift erhalten / auch den Brieff nicht  
gelesen / als daß ich einem fürnehmen Mitgliede des  
Hamburgischen Ministerii eine übersendet / umb Herrn  
M. Wincklern zu einem mir zulänglichen Abtrag der  
zugefügten öffentlichen Schmach zu bringen / und so die-  
ses geschehen / hätte niemand jemahls den Brieff sollen  
zu lesen bekommen. Zu dieses fürnehmen Mannes Ver-  
stande / Liebe zum Frieden und aufrichtigen Herzen bin  
ich versichert / daß er sie wol niemand mitgetheilet habe.  
Aus unserm Hause aber hat niemand etwas abschreiben  
noch wegsenden können / weil das Concept verschlossen  
bey mir lieget / und da solches an Hn. M. Winckler /  
als auch an die andere fürnehme Person geschrieben  
worden / ist es an meinem Tische geschehen / da ich nicht  
davon